

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

28.06.2018

Schnelle und unbürokratische Hilfe für hochwasserbedingte Infrastrukturschäden im Vogtlandkreis

Die unerwarteten Starkregenereignisse am 24. und 25. Mai 2018 in Teilen des Vogtlandkreises, haben zu Schäden unter anderem auch an der verkehrlichen Infrastruktur geführt. Straßen und teilweise Ingenieurbauwerke (Brücken, Stützmauer, Durchlässe) konnten dem Starkregen und dem daraus resultierenden Hochwasser nicht umfassend standhalten. Zudem traten durch wild abfließendes Oberflächenwasser weitere Schäden an der Infrastruktur auf.

An verschiedensten Straßenfahrbahnen zeigten sich hauptsächlich Fahrbahneinbrüche, Bankett- und Böschungsausspülungen sowie Hangrutschungen. Teilweise stürzten Brücken ein bzw. Durchlässe wurden aus- bzw. freigespült. Großflächig kam es zu Schlamm- und Geröllablagerungen.

Der Vogtlandkreis hat die Schäden an seiner Infrastruktur erfasst und die Schadenssumme auf rund 28 Mio. Euro geschätzt. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) wird zusammen mit dem Vogtlandkreis die Schäden vor Ort nun sichten, feststellen und bewerten und die überschlägige Gesamtschadenssumme prüfen.

Ein solches Unwetterereignis stellt einen außergewöhnlichen Sachverhalt und einen besonderen Härtefall für die betroffene Region dar. Zumal es sich eben nicht um eine lokale Erscheinung handelte.

Verkehrsminister Martin Dulig: „Die Staatsregierung hat sich in ihrer Kabinettsitzung am vergangenen Dienstag entschlossen, den Vogtlandkreis bei der Schadensbeseitigung und Wiederherstellung der geschädigten Infrastruktur schnell und unbürokratisch zu unterstützen.“

Für die Beräumung und sonstige Notfallmaßnahmen wurde eine Bedarfszuweisung von mehr als 533.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Kommunen können über die Verwendung dieser Mittel frei entscheiden. Die Staatsregierung hat sich des Weiteren darauf verständigt, die Wiederherstellung der Straßen und Brücken über die geltende Richtlinie für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL - KStB) zu finanzieren. Der Freistaat Sachsen wird zu diesem Zweck zusätzliche Mittel aus dem Gesamthaushalt im Vollzug 2018 bereitstellen.

.